



## **Bezirksvertretungssitzung 17.03.2021**

Die unterzeichneten Bezirksräte\*innen der Grünen Alternative Wien Donaustadt stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretung folgenden

### **Antrag**

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien und der zuständige Stadtrat als Eigentümervertreter der Stadt Wien bei den Wiener Linien werden ersucht, dass die Nachtbuslinien N20 und RUFBUS N24 zu einer Nachtbuslinie vereint werden, damit der Umsteigezwang am Kagraner Platz entfällt.

### **Begründung**

- Das System der RUFBUSSE ist für viele Menschen sehr unattraktiv, wodurch diese nicht die tatsächlich Auslastung auf einer Relation widerspiegeln.
- Der Umsteigezwang am Kagraner Platz, welcher nur den Autoverkehr innerhalb Transdanubiens fördert, würde sich spürbar verringern.
- Die Fahrgastzahlen der zusammengelegten Nachtbuslinie würden sich auf beiden Linienabschnitten erhöhen und man wäre in der Nacht wesentlich schneller und sicherer durch Transdanubien unterwegs.
- Die Lärmbelastung für Anrainer entlang der Strecken des N20 und RUFBUS N24 würde spürbar sinken durch den reduzierten Autoverkehr.
- Durch die reduzierte Lärmbelastung würde die Lebensqualität für die Anwohner spürbar steigen.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler  
Klubobmann der Grünen Donaustadt

**Adam Unterwalcher**  
**Bezirksrat der Grünen Donaustadt**